

Die Bilder und Inschriften an den neuen Glocken sind recht einfach gehalten und stellen dar:

Große Glocke: Kreuz und gegenüber St. Ägydius und Graßmayr-Wappen.

Spruch: Wir geloben stets aufs neu',  
Jesu Herz, Dir ewige Treu'.

Zweite Glocke: Maria mit dem Kinde; das Firmenwappen.

Spruch: Maria, Hilf der Christenheit,  
zeig Deine Hilf uns allezeit!

Dritte Glocke: Johann und Paul, Wetterherren und Firmenwappen.

Spruch: Der Heiligen Fürbitt uns bewahr,  
vor Wetternot und Blitzgefahr!

Vierte Glocke: St. Barbara und Firmenwappen

Spruch: Hl. Barbara, Du edle Braut,  
mein Sterben sei Dir anvertraut!

Die alte Glocke: im Gewicht von 200 kg wurde an die Wallfahrtskirche „Maria Bichl“ bei Oberndorf verkauft (um den Betrag von 4000 Schilling). Diese Summe wurde ebenfalls zur Glockenzahlung verwendet.

Mit Beginn des Schuljahres scheidet Obl. Toni Katschthaler von Schwoich. Vor allem der Männerchor bedauert sein Weggehen. Da es ihm aber noch nicht möglich ist, nach Brixlegg zurückzukehren, nimmt er eine Lehrstelle in Kundl an. VL. Fritz Kirchmair bekommt die Schulleitung übertragen, nachdem er sich bereit erklärt hat, außerschulische Funktionen mit zu übernehmen. Als neue Lehrkräfte kommen an die Schule: Frl. Elise Unterrainer und VL. Johann Emberger, beide aus Häring.

9. Oktober 1949: Wahl zum Österreichischen Nationalrat

Ergebnisse für Schwoich:

ÖVP 402 Stimmen

SPÖ 83 Stimmen

VdU 84 Stimmen (Verband der Unabhängigen)

Letztere Partei wird zum Sammelbecken all jener ehemaliger Nazis, die nun wieder zur Wahl zugelassen werden, und sonstiger Unzufriedener. Vor allem im Zementwerk Eiberg wird stark für die neue Partei geworben.

### 3. Teil

1950

Vom 16. bis 22. Feber: Missionserneuerung durch die P. Redemptoristen von Innsbruck.

Die Erstkommunion wie früher am Weißen Sonntag. Die Kinder erhalten beim „Kirchenwirt“ von den Ortsbäuerinnen ein gutes Frühstück.

Das Jubeljahr lädt zur Pilgerfahrt nach Rom ein. Dem Ruf sind gefolgt: Frl. VL. Anni Gottinger, Michael Schellhorn von Wöhr, Johann Embacher von Vorder-Matzing und Frl. Josefa Erharter vom Müllner-Gut, unsere brave Kirchenchorsängerin.

5. März 1950: Gemeinderatswahl:

Ergebnis: ÖVP-Liste 402 Stimmen 8 Mandate

SPÖ-Liste 40 Stimmen 0 Mandate

VdU-Liste 110 Stimmen 2 Mandate

Bürgermeister: Josef Ellmerer, Fischer-Bauer

Vize-Bgm.: Anton Huber, Hinter-Matzing

17. März: Waldbrand am Stadlberg, verursacht durch Schießübung seitens der französischen Besatzungsmacht.

6. September: Brand im rückwärtigen Teil des Hauses des Ägidius Payr, vulgo „Hauser-Gidi“. Das Wohnhaus kann gerettet werden, die Heuvorräte sind verbrannt. Ursache: Spiel mit dem Feuer.

1. September: Ägydiustag. Erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg halten die P. Franziskaner in der Gemeinde ihre traditionelle Kornsammlung ab.

1951

Im Jänner: Starke Schneefälle, dazwischen Regen und im ganzen Land akute Lawinengefahr. In Tirol allein werden 57 Menschen getötet, viele Häuser zerstört und große Schäden an den Wäldern, Almen und Feldern.

Ostern 1951: Kalte Witterung mit Schneetreiben und Regen. Viele Leute erkranken an einer Art Grippe, verbunden mit Erbrechen und Durchfall.

April: Die diversen Wahlversammlungen zur Bundespräsidentenwahl werden allgemein sehr schwach besucht.

6. Mai: Bundespräsidentenwahl

Ergebnisse in Schwoich:

406 Stimmen für Dr. Heinrich Gleißner

66 Stimmen für Theodor Körner

100 Stimmen für Dr. Burghard Breitner

18 ungültige Stimmen.

Da keiner der Präsidentschaftskandidaten die notwendige Mehrheit erreicht, kommt es zu einer Stichwahl zwischen Dr. Gleißner und Theodor Körner, die letztlich der Bürgermeister von Wien, Theodor Körner, mit Hilfe der KPÖ-Stimmen für sich gewinnt.

1. Mai: Erstmals wird der verlobte Bittgang nach Mariastein (bisher am 30. April) auf den ersten Mai verlegt, um auch den Arbeitern am Staatsfeiertag die Möglichkeit der Teilnahme einzuräumen. Der übliche zweite Bittgang nach Mariastein, am Bittsamstag, entfällt.

13. Mai: stirbt Frau Klara Thaler, langjährige Gemeindegemeinderin und Wirtin, im Alter von 66 Jahren.

27. Mai: Fronleichnam-Sonntag: Stichwahl für die Wahl zum Bundespräsidenten. In Schwoich:

417 Stimmen für Dr. H. Gleißner

154 Stimmen für Th. Körner

21 ungültige Stimmen